

KONZERT

Samstag, 23. November 2024, 19.30 Uhr

In der Reformierten Kirche Brütten

Leitung
Solisten

Olivera Sekulic
Christine Bürgi, Violine
Jakob Ehlers, Horn

PROGRAMM

Jean Sibelius
1865–1957

Andante festivo

Fritz Kreisler
1875–1962

Präludium und Allegro im Stile von
Gaetano Pugnani für Solovioline und
Orchester
Allegro – Andante – Allegro –
Allegro molto moderato – Andante

Joseph Haydn
1732–1809

Hornkonzert Nr. 2 in D-Dur
Allegro moderato

Julius von Beliczay
1835–1893

Serenade in d-Moll op. 36
I. Moderato ma non troppo
II. Allegretto vivace
III. Adagio cantabile
IV. Allegro con fuoco – Allegro
vivace – Allegro con fuoco –
Allegro vivace – Moderato

Edward Elgar
1857–1934

Serenade für Streichorchester op. 20
Allegro piacevole
Larghetto
Allegretto

Antonio Vivaldi
1678–1741
Sommer

aus: Die vier Jahreszeiten
Allegro non molto – Allegro
Adagio e piano – Presto e forte
Presto

Winter

Allegro non molto
Largo
Allegro – Lento – Allegro



Aus: DIE VIER JAHRESZEITEN

Sommer

Allegro non molto – Allegro

In der harten Zeit, in sengender Sonne leiden Mensch und Herde,
und es glüht die Pinie.

Der Kuckuck erhebt seine Stimme, und es singen im
Einverständnis die Turteltaube und der Stieglitz.

Sanft weht der Zephir, doch plötzlich fängt der Nordwind Streit
mit seinem Nachbarn an.

Und der Hirte klagt, denn er fürchtet den wilden Sturm und bangt
um sein Schicksal.

Adagio e piano – Presto e forte

Seinen müden Gliedern wird die Ruhe genommen aus Furcht vor
Blitzen und wilden Donnern und durch der Fliegen und Mücken
wildes Schwirren.

Presto

Ach, wie wahr sind doch seine Befürchtungen:

Es donnert und blitzt der Himmel, und der Hagel bricht das Haupt
der Ähren und des hohen Getreides.

Winter

Allegro non molto

Inmitten eisigen Schnees zittert man vor Kälte.

Bei erbarmungslosem, schrecklichen Wind läuft man unablässig
mit den Füßen stampfend und man klappert wegen der Kälte mit
den Zähnen.

Largo

Ruhige und zufriedene Tage verbringt man am Kamin, während
draussen der Regen viele durchnässt.

Allegro – Lento – Allegro

Über das Eis geht man mit behutsamem Schritt aus Furcht, bei
unvorsichtiger Bewegung hinzufallen.

Geht man zu schnell, rutscht man aus und fällt zu Boden.

Geht man wieder aufs Eis und läuft zu schnell, kracht das Eis und
zerbricht.

Aus verschlossenen Türen hört man sie herauskommen:

Südostwind, Nordwind und alle streitbaren Winde.

So ist der Winter. Doch er bringt auch viel Freude!

Quelle: <http://userpage.fu-berlin.de/history1/bs/vivaldi/niemann/sonette.htm>

DAS KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

Olivera Sekulic

In den letzten Jahren leitete Olivera Sekulic als Gastdirigentin
diverse Orchester, u. a. das Rundfunk-Sinfonieorchester Belgrad,
das Berg Kammerorchester Prag, das Teplice Sinfonieorchester
und das Ensemble Tzara. Seit 2011 ist sie Dirigentin des
Kammerorchesters Schwerzenbach.

Christine Bürgi

Seit 2003 ist Christine Bürgi Konzertmeisterin vom
Kammerorchester Schwerzenbach. Sie spielt u. a. in diversen
Orchestern, tritt solistisch auf und unterrichtet an der MZO.

Violine 1:

Christine Bürgi (Konzertmeisterin), Andrea Bader, Margrit Bürgi,
Irene Naef, Alraune Rodmanis (Stv. Konzertmeisterin)

Violine 2:

Conni Beck, Vreni Breitenmoser, Maria Ehlers, Caroline Faesch,
Marco Goncalves, Svenja Kiehl, Dominique Schärer

Viola:

Irina Largey Rubi, Kaviyan Ramakrishnan, Verena Siegenthaler,
Christof Zimmermann

Violoncello:

Antonia Hösli, Rolf Siegenthaler, Johanna Vogel

Kontrabass:

Blanche Inacio

Horn:

Jakob Ehlers